

Sport – einmal anders (Beitrag: K. Hellwing)

Am 10.07.13 wurde von den Sportlehrern der Schule ein neues Sportfest durchgeführt, bei dem sich die Schüler selbst Teams (4 Gruppen pro Klasse mit je 6-8 Schülern) bilden mussten. Gesucht wurde die sportlichste und kooperativste Klasse.



Na bitte: es geht doch! ... fehlt nur noch ein Schalker!

Bei diesem Sport- und Spielefest standen das Miteinander und der Spaß im Vordergrund. Jede Klasse der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 schickte vier gleichgroße Teams ins Rennen. An zehn Stationen mussten unterschiedliche Aufgaben von den Teams gemeinschaftlich gelöst werden. Jede Gruppe wurde von einem Schüler angeführt und konnte die Stationenreihenfolge frei bestimmen: Torwandschießen, Korbball, Frisbee, Golf und vieles andere mehr.



Ein Team beim Medizinballtransport

Während das Transportieren und Werfen von "Wasserbomben" Präzision und vor allen Dingen ganz viel Gefühl erforderte, ging es bei anderen Aufgaben wie dem "Inselhopping" darum, eine Mannschaftsstrategie zu entwickeln, um möglichst viele Punkte für sein Team einzuheimsen. Aber auch beim guten alten "Sackhüpfen" in der Sandgrube sowie beim allzeit beliebten "Torwandschießen" konnten sich die Schüler messen.

Beendet wurde das Spielfest für jede Jahrgangsstufe mit einem Klassen-Staffelwettbewerb. Auf die besten Teams warteten selbstverständlich kostbare Preise, Urkunden und wertvolle, prestigeträchtige Pokale!

Aber Olli! – Eine Aufführung des Literaturkurses 12 am 16.07.13 (Beitrag: G. Ulbrych)

„Aber Olli!“ So lautete der spannende Titel des diesjährigen Stückes, das der Literaturkurs des 12. Jahrgangs aufführte. Oliver Oltmanns, genannt Olli, Betreiber eines kleinen, heruntergekommenen Hotels und Stefan Hinrichs, Theologiestudent und guter Freund von Olli, der die Aushilfe für eine Nacht übernimmt, haben alle Hände voll zu tun.

Als Olli für einen Abend ausgeht, stellt Stefan fest, was für verrückte Menschen es ins Hotel zieht. Von Prostituierten mit verklemmten Freiern über stehlende Nonnen bis hin zu Gästen, die sich für Heino ausgeben. Und als wenn das noch nicht genug wäre, findet sich plötzlich eine Leiche, der General hat seine „Milch mit Schuss“ scheinbar nicht überlebt. War es Mord?

Kommissar Hugo Dreifuß und sein Assistent ermitteln im Hotel und unter der Brücke bei den Pennern und stellen am Ende fest, das alles ganz anders war, da sie „Barack Obama“, den der Neffe des Generals als Killer anheuerte, nicht auf ihrer Liste hatten.



Die Darsteller des Literaturkurses 12

Eine fesselnde Inszenierung voller Intrigen, Lügen, Krisen, aber mit einem Happy-End für Silke und Stefan. Ein herzlicher Dank gilt den Darstellern und der „Intendantin“ Frau Ulbrych.

Anmerkungen der Redaktion

Mit den Worten *Schüler* oder *Lehrer* sind beide Geschlechter gemeint.

Ich wünsche allen viel Spaß bei der Lektüre des neuen Schulreports, der Ereignisse der letzten Schultage des Schuljahres 2012/2013 aufgreift. Ein aktueller Report erscheint in Kürze!

J. Ostwinkel (OSJ)



„Rach war da!“

Genau, der Rach! Rach, der Restauranttester, verordnete dem „Restaurant Heinemann“ eine kulinarische Kur mit dem Ziel, unseren Schülern leckeres und gesundes Essen in attraktiver Darreichung preiswert anzubieten.



RTL ausgestrahlt wurde.

Mit in der Mannschaft: ein Sternekoch, der den Damen im Mensabereich täglich mit wertvollen Tipps und praktischen Menüvorschlägen zur Seite stand und ein Filmteam, das den Schulversuch dokumentierte, Schüler und Lehrer interviewte um am Ende einen Bericht zu erstellen, der schließlich im Juni 2013 im



Die Mensaköche: H. Rach, Fr., H. Forscher (Sternekoch)

Auch nachdem Herr Rach unsere Schule mit seinem Team verlassen hat, ist der Förderverein mit seinen Mensadamen bemüht, das vom Kochprofi Erlernete nachhaltig umzusetzen.



Ein Kamerateam des RTL begleitete und filmte den Fernsehkoch



Das Mensateam

(Beitrag: J. Ostwinkel)

Kunst im Mensabereich des Forums

Am Mittwoch, dem 05.06.13 fand im Forum eine kleine Vernissage statt, zu der der Kunstgrundkurs 11 und der Dortmunder Graffiti-Künstler Philipp Schwingeler geladen hatten.



Schüler des Kunstkurses 11, Kunstlehrer A. Gehlert und Künstler Philipp Schwingeler (re)

Die Schüler hatten sich mit ihrem Kursleiter Herrn A.H. Gehlert zur Aufgabe gemacht, den Bereich der Ausgabe und des Speisens des täglichen Mittagessens künstlerisch aufzufrischen.

So befassten sich die Schüler in den letzten Wochen mit unterschiedlichen Motiven von Speisen, Früchten und Getränken und setzten diese in kontrastierend auffälligen Farben in Acryl auf Leinwand um. Diese Leinwände werden zukünftig eine Wand des Essensbereichs schmücken und sicher den Blick der dort speisenden Schüler einfangen.



Blick in den Essensbereich des Forums

Daneben trat der Kurs in Kontakt mit dem Dortmunder Künstler Philipp Schwingeler, der – und das ist ein Novum – Graffiti aus Holz in dreidimensionaler Form fertigt. Die Kursteilnehmer erörterten mit ihm prägnante allseits bekannte Speisebegriffe und deren assoziativen Gehalt und wählten 10 Begriffe aus, die in Holz gestaltet und farblich gefasst wurden. Ein 11. Begriff, „McFresh“, hängt zukünftig an zentraler Stelle neben der Essensausgabe als „Restaurant-Name“.



Graffiti aus Holz in dreidimensionaler Form des Künstlers Philipp Schwingeler

Alle Holzgraffitis sind im Essensbereich sowohl hängend an der Decke montiert als auch an der Wand oder einer Säule befestigt.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler hoffen nun, dass diese Originalwerke an ihrem Platz verbleiben und in nächster Zeit auch nicht absichtlich beschädigt werden. Wir wünschen nun allen „Restaurantbesuchern“ guten Appetit nicht nur beim Essen, sondern auch beim Betrachten der Bilder und Objekte!

(Beitrag: A.H. Gehlert)

„Hin & Weg“ – Ein Theaterstück für Zivilcourage und gegen rechte Gewalt

Das „Theater Albrecht“ zeigte am Donnerstag, dem 20.06.13 in der 2. und 3. Unterrichtsstunde im Forum der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Dortmund-Huckarde das Theaterstück „Hin & Weg“

Das Stück dauerte 60 Minuten und war für die achten und neunten Klassen ausgerichtet. Im Anschluss bestand noch die Möglichkeit der Diskussion mit den Schauspielerinnen und Schauspielern. Die Kosten für diese Veranstaltung übernahm dankenswerterweise die Bezirksvertretung Huckarde.



Von links: Tobias Vorberg und Kirsten Mohri, Beate Albrecht

Die drei Akteure, Tobias Vorberg, Kirsten Mohri und Beate Albrecht zogen ihre Zuschauer schnell in ihren Bann. Obwohl das Theaterstück nur aus drei Personen und einem Raum besteht, tut das der Spannung keinen Abbruch, im Gegenteil, es wird spannend und dramatisch bis unter den Dachfirst.

Die Handlung:

Sem und Juli waren füreinander bestimmt, doch dann ist alles anders gelaufen. Beide suchen ihre Heimat in unterschiedlichen Lagern: Juli rutscht in die rechte Szene ab. Sem bleibt bei seinen Freunden mit Migrationshintergrund. So liegen ihre Cliques miteinander im Clinch. Verletzungen, Mobbing und Vorurteile bestimmen ihren Alltag.

Rechtsradikale Schläger und deren menschenverachtendes Gedankengut lassen die Situation immer weiter eskalieren. Während Sem und seine Freunde um ihr Leben fürchten, denkt Juli immer noch, dass sie für die rechte Sache kämpft, bis sie schließlich erkennen muss, dass Rechts nicht Recht ist.

Nah am Leben zeigte dieses Stück die Folgen falscher Ideologie auf und ermutigte Zivilcourage zu zeigen. Herausgekommen ist ein Plädoyer für Toleranz und Menschlichkeit, das von den Schülerinnen und Schülern heftig beklatscht wurde.

(Beitrag: J. Ostwinkel)

Traditionelles Konzert der Musikklassen mit der Big Band des Landespolizeiorchesters NRW

(Beitrag: J. Ostwinkel, A. Boxhammer)



Die Musikklasse 8.6 unter Leitung von A. Boxhammer gab am 27.06.13 ein Konzert im Forum unserer Schule. Gemeinsam mit der Big Band des Landespolizei-orchesters NRW unter Leitung von Hans Steinmeier präsentierten die musikalischen Schüler ein unterhaltendes Konzertprogramm aus Musical und Film, mit Oldies aber auch aktuellen Hits.

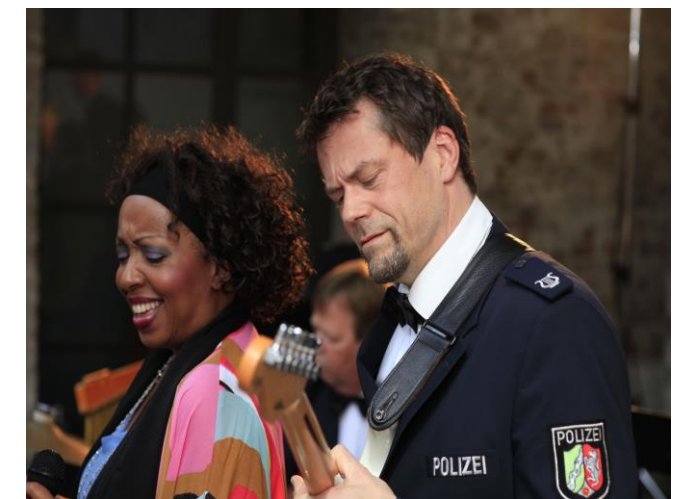


Die Musiker des LPO NRW in Aktion

Aus insgesamt vier Jahren gemeinsamen Musizierens wurden dem Publikum ihre Highlights aus Klasse 5 (Lady Gaga mit „Pokerface“), Klasse 6 („Tequila“, ein Oldie aus dem Jahre 1958), Klasse 7 (Katy Perry mit „Firework“) und aus Klasse 8 (Adele mit „Skyfall“, der Titelsong des letzten James-Bond-Films).

Zusammen mit der Big Band des LPO NRW wurden die Stücke „Lord of the Dance“ (irischer Tanz), „Have I told You Lately That I Love You“ (Van Morrison/Rod Stewart) und die „Star Wars Saga“ (John Williams).

Stimmgewaltige Verstärkung bekamen die Musiker von der beeindruckenden Sängerin Soleil Niklasson.



Soleil Niklasson und Hans Steinmeier

Mit einem lang andauernden Applaus bedankte sich das Publikum bei den jungen Musikern und den Profis. Besonderer Dank galt den Instrumentallehrern, die unsere Schüler in den vier Jahren unterrichtet und begleitet hatten: Anca Pop, Samuel Kraus, Udo Stunz, Horst Rapp, Mathis Greiff und Arno Hedtfeld.

